



Pressemitteilung

Lesung „Am Meerschwein übt das Kind den Tod“

von Nora Gomringer

am Samstag, 14.3.2026 um 19 Uhr

im Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel

Ein literarisches Highlight kündigt sich für das Fichtelgebirge an: Die vielfach ausgezeichnete Lyrikerin und Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin Nora Gomringer liest im Fichtelgebirgsmuseum aus ihrem viel beachteten Buch „Am Meerschwein übt das Kind den Tod“. Dieses schonungslos offene und zugleich poetisch gebrochene Buch handelt vom Abschied von der Mutter, dem Erinnern und der Frage, wie sich Trauer in Sprache verwandeln lässt. Es erzählt von einer vielgestaltigen, mutigen, kunstsinnigen und unbequemen Mutter und einer Tochter, die ihr schreibend nachgeht – tastend, zweifelnd, widersprüchlich.

Die Lesung im Fichtelgebirgsmuseum bietet die Gelegenheit, Nora Gomringers Texte nicht nur zu hören, sondern sie in der lebendigen Interpretation der Autorin zu erleben. Sie modelliert Sprache mit Stimme, Atem und Tempo und macht nicht selten auch hörbar, was zwischen den Zeilen steht.

Das Buch ist am Abend der Lesung erhältlich und kann von Nora Gomringer signiert werden.

Karten erhältlich über www.okticket.de, allen okticket-Verkaufsstellen und im Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel.

Zur Autorin:

Nora Gomringer, 1980 geboren, ist Schweizerin und Deutsche. Sie ist Lyrikerin, Filmemacherin und schreibt und spricht für Radio, Fernsehen und Feuilleton. 2015 erhielt sie den Ingeborg-Bachmann-Preis, 2022 den Else Lasker-Schüler-Preis und zuletzt wurde sie 2025 mit dem Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor ausgezeichnet. Nora Gomringer lebt in Bamberg, wo sie das Internationale Künstlerhaus Villa Concordia als Direktorin leitet.

Kontakt:

Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel

Yvonne Siller M.A.

siller@fichtelgebirgsmuseum.de

09232-80180